

Vorstellung Vertiefungsfach

Geld und internationale Finanzwirtschaft



Relevanz und Aktualität des Fachs Geld und internationale Finanzwirtschaft

- Durch die Finanzkrise sind viele neue Herausforderungen für WiWis geschaffen
 - Neue Herausforderungen für Regulierung der Finanzmärkte (systemische Risiken im Bankensektor; Manipulationen an Finanzmärkten; negative Anreizeffekte von Sicherungsnetzen)
 - Neue geldpolitische Herausforderungen (insb. Zusammenhang von Geldpolitik und Finanzmärkten; Austrittsrisiken aus der Eurozone)
 - Höhere Anforderungen an das Risikomanagement im Bankensektor
- Dabei nimmt die Internationalisierung und Vernetzung von Finanzindustrie und Unternehmen zu
 - Quantifizierung und Absicherung von Risiken bei internationalen Investitionen (Währungsrisiken; Portfoliomanagement)
- Zunehmende Digitalisierung des Handels an Finanzmärkten
 - Veränderung der Finanzintermediation
 - Neue Geschäftsmodelle
- Finanzinnovationen und deren Bedeutung für private Investoren und Finanzstabilität
 - Banken und Regulatoren stellen den privaten Investor stärker in den Mittelpunkt
 - Anlage- und Kreditentscheidungen wichtiger Treiber für Wohlstand

Inhalte

- Schnittbereich von Finance und Makroökonomik im Kontext internationaler Finanzmärkte
 - Finanzstabilität
 - Investitionsentscheidungen auf internationalen Finanzmärkten
 - Institutionelle Entwicklung im Finanzsystem
 - Geldpolitik
 - Wechselkurse
- Wirtschaftspolitisch relevant

Lehrkonzept

- Einklang von Theorie und Empirie, sowie Forschung und Lehre
- Interdisziplinär
- Praxisnah

In Sommersemestern werden die folgenden Lehrveranstaltungen angeboten

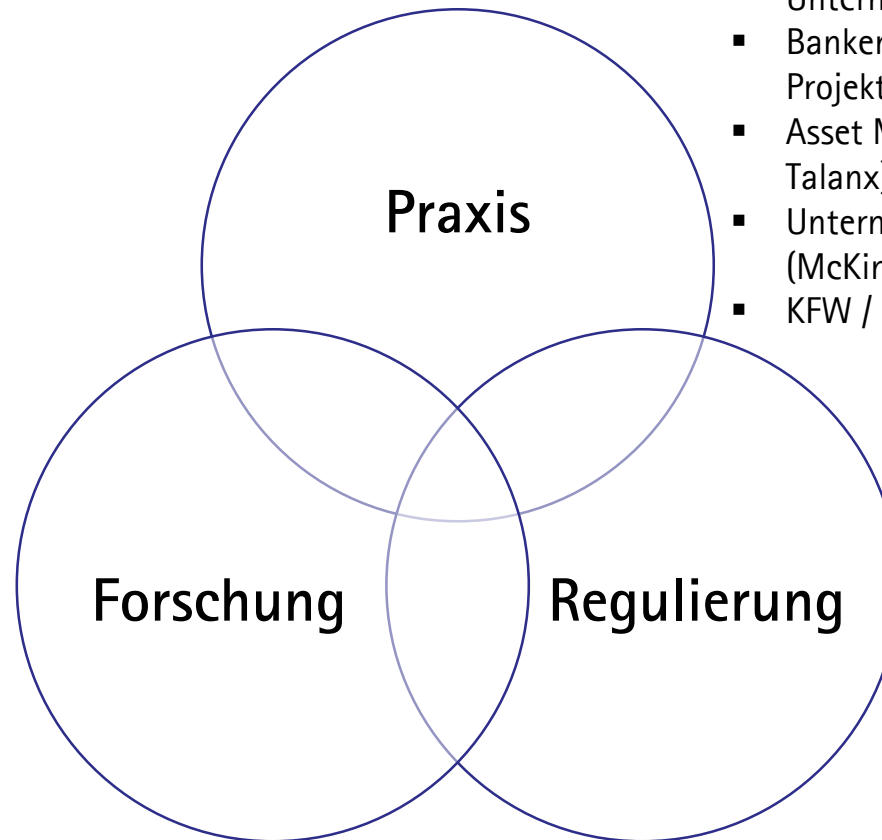
- ***Pflichtmodule***
 - Vorlesung: Internationale Finanzmärkte mit Übung (Dr. Baetje)

- ***Fakultative Module:***
 - **Prof. Meyer**
 - Vorlesung: Financial Systems (mit Übung)
 - Seminar: Finanzentscheidungen privater Haushalten (Bearbeitungszeit in den Ferien)
 - Seminar: Geld, Banken und Finanzwirtschaft
 - (Vorlesung: eFinance (mit Übung))
 - **Importierte Module**
 - Vorlesung: Statistische Analyse der Finanzmärkte (Dr. Leschinski)
 - Vorlesung: Capital Market Theory mit Übung (Prof. Prokopczuk)
 - Vorlesung: Quantitative Risk Management mit Übung (Prof. Prokopczuk)
 - Seminar: Microfinance (Prof. Steiner)
 - Seminar: Anwendungen zur wissenschaftlichen Politikberatung (Prof. Thomsen)
 - Seminar: Empirische Analysen volkswirtschaftlicher Zusammenhänge (Prof. Thomsen)
 - Vorlesung: Theoriegeschichte (Prof. Thomsen)

In Wintersemestern werden die folgenden Lehrveranstaltungen angeboten

- ***Fakultative Module:***
 - **Prof. Meyer**
 - Household Finance (Vorlesung mit Übung)
 - Seminar: Investitionsentscheidungen auf Kapitalmärkten (Bearbeitungszeit in den Ferien)
 - Seminar: International Banking
 - **Dr. Baetje**
 - (Vorlesung: Wechselkurse)
 - Vorlesung: Geldpolitik
 - Seminar: Geld und internationale Finanzwirtschaft
 - **Importierte Module**
 - Vorlesung: Behavioral Finance mit Übung (Prof. Dierkes)
 - Vorlesung: Derivatives mit Übung (Prof. Dierkes)

Mit einem GiF- Vertiefer eröffnen sich vielfältige Karrieremöglichkeiten



Beispiele:

- Universitäten
- Forschungszentren
 - DIW
 - IWH
 - ifo,
 - ZEW
 - IfW

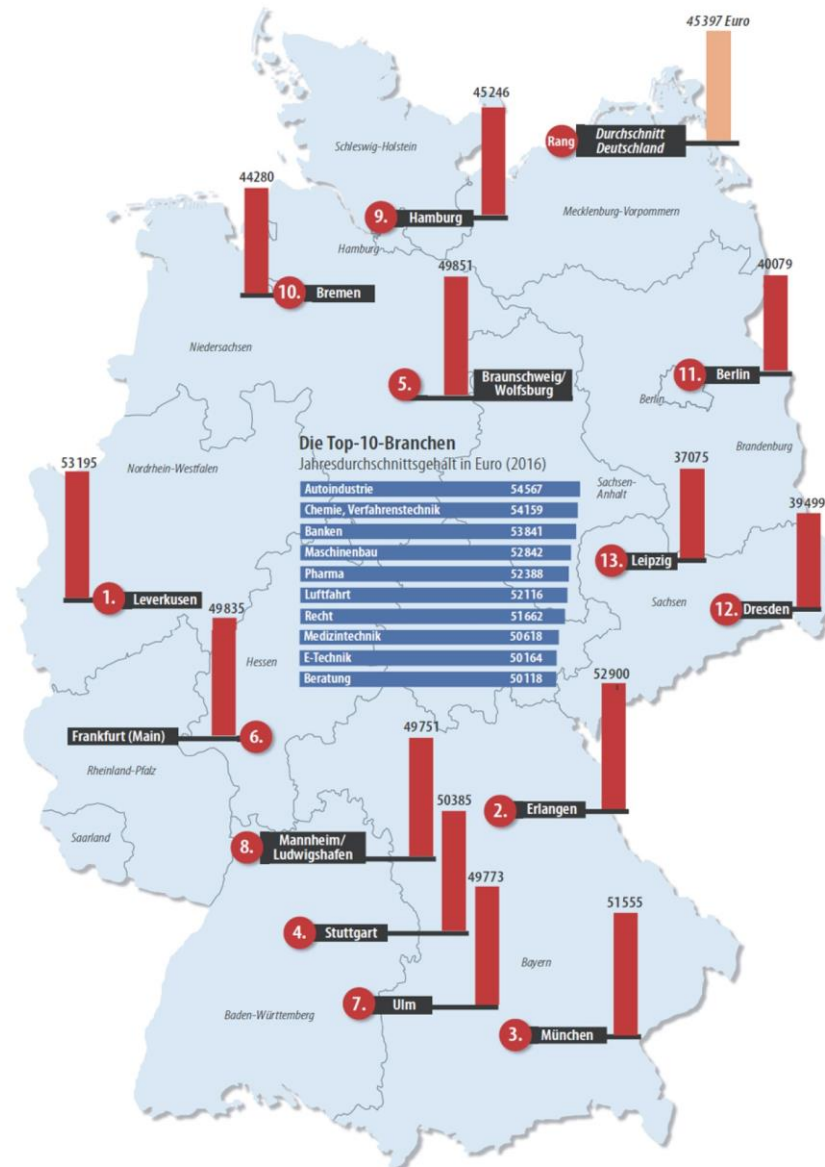
Beispiele:

- Finanzabteilungen internationalen Unternehmen (VW, Airbus)
- Banken (Handel, Projektfinanzierung)
- Asset Management (DWS, Deka, Talanx)
- Unternehmensberatungen (McKinsey, BCG, Big Four)
- KfW / GTZ

Beispiele:

- Bundesbank, EZB
- BAFIN
- Europäische Kommission (z.B. ESMA)
- Ministerien (insb. BMF und BMWI)
- IWF, Weltbank, UNO

Die möglichen Beschäftigungsmöglichkeiten mit einem GiF-Vertiefer sind auch finanziell attraktiv



Ihre Chancen lassen sich durch sinnvolle Kombinationen mit anderen Vertiefungsfächern noch weiter steigern

Finance-Vertiefer:

- Bank- und Finanzwirtschaft
- Versicherungsbetriebslehre

Methoden-Vertiefer:

- Ökonometrie und Statistik

VWL-Vertiefer:

- Arbeitsökonomik
- Entwicklungs- und Umweltökonomik
- Öffentliche Finanzen
- Wirtschaftstheorie